SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 7 | Ausgabe 51 | 23. Dezember 2008

OB grüsst zu Weihnachten und Neujahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich weiß aus vielen Gesprächen, dass so manch ein Zeitgenosse außerhalb Singens bisweilen etwas staunend auf diese Stadt und ihre an den Tag gelegte Dynamik blickt. In der Tat haben Bevölkerung, Gemeinderat und Stadtverwaltung in diesem Jahr vieles unternommen, um unser Singen weiter voranzubringen. Unsere Stadthalle hat ein sehr erfolgreiches erstes Jahr hinter sich, der Besucherzuspruch übertraf deutlich alle Erwartungen. Diese Investition hat Singen spürbar gut getan. Ein weiteres Investitionsprojekt, der weithin sichtbare Hegau-Tower, feierte in diesem Herbst seine Einweihung.

Weitere Projekte stehen an. Nachdem wir im harten Wettbewerb mit anderen Kommunen die Vollversammlung der Handwerkskammer Konstanz davon überzeugen konnten, die neue Bildungsakademie in unserer Stadt zu errichten, liegt der Siegerentwurf des Architektenwettbewerbs vor, wir freuen uns nun auf den Baubeginn.

Die Umgestaltung der Innenstadt ist auf den Weg gebracht. Die Maßnahmen wurden entwickelt, die Umsetzung gehen wir im kommenden Jahr gemeinsam an. In der letzten Gemeinderatssitzung stimmten die Stadträtinnen und Stadträte einem Architektenentwurf für das „Kunsthallen-Areal“ zu, für das wir nun einen Investoren suchen werden.

Wichtige Straßensanierungsprojekte konnten abgeschlossen werden, unser Stadtbus-Fahrplan ist nach schwierigen Diskussionen nun noch kundenfreundlicher gestaltet. Wir unterstützen junge Familien bei der Realisierung ihres Haustraumes durch das neue und höchst attraktive Erbbaurecht. Mit der Bewilligung für das Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ erhalten wir staatliche Unterstützung bei der Neugestaltung eines ganzen Stadtgebietes.

Alle sprechen über PISA, IGLU und andere Schulleistungsuntersuchungen – Singen schafft die Voraussetzungen, damit Schülerinnen und Schüler bessere Rahmenbedingungen erhalten. In diesem Jahr konnten wir am Hegau-Gymnasium, an der Hardtschule und der Johann-Peter-Hebel-Schule notwendige Anbauten für den gesellschaftspolitisch wichtigen Ganztagesbetrieb realisieren. Vier Grund- und Hauptschulen sowie die beiden Gymnasien sind bereits auf einen Ganztagesbetrieb mit Mensen umgestellt, weitere werden folgen. Dies und unser breites, allen beruflichen Bedürfnissen entsprechendes Kinderbetreuungsangebot mit hoher Öffnungszeitenflexibilität zeigt eines: Wir in Singen arbeiten

daran, dass Familie und Arbeit immer besser miteinander vereinbar werden.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie haben – wie ich auch – mit zunehmender Besorgnis die beunruhigenden Berichte und Meldungen über die Auswirkungen der ursprünglichen Finanzkrise auch auf unsere heimische Industrie vernommen. Gerade Singen als Industriestandort, mit Firmen, die gerade auch mit der kriselnden Automobilindustrie verwoben sind, wird davon nicht verschont bleiben. Die ersten Ankündigungen über Kurzarbeit haben uns bereits erreicht.

Die Möglichkeiten einer Kommune, diesen globalen Entwicklungen entgegenzusteuern, sind natürlich sehr gering. Ich sehe unsere vorrangigste Aufgabe darin, unsere eigenen Finanzen in Ordnung zu halten und mit unseren Finanzmitteln verantwortungsvoll umzugehen. Gemeinsam mit Finanzbürgermeister Bernd Häusler und dem Singener Gemeinderat stehe ich für eine verantwortungsvolle städtische Finanzpolitik. Der soeben beschlossene Doppelhaushalt beinhaltet ein umfangreiches Investitionsprogramm ohne die Aufnahme neuer Kredite oder einer zusätzlichen Abgabenbelastung der Bürgerschaft. Diesen Weg wollen wir fortführen.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bedanke ich mich sehr herzlich für Ihre Unterstützung in den hinter uns liegenden Monaten. Ich freue mich auf ein weiteres positives Miteinander im neuen Jahr und wünsche Ihnen – auch im Namen des Gemeinderates – ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 alles erdenklich Gute.

Lassen Sie uns gemeinsam auf das neue Jahr einstimmen. Ich freue mich, Sie bei unserem traditionellen Neujahrsempfang am Freitag, den 16. Januar, 19 Uhr, in der Stadthalle begrüßen zu dürfen.

Ihr

Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Zerstörung von Buswartehäuschen

Stadt: 500 Euro Belohnung für sachdienliche Hinweise

Seit einiger Zeit werden vermehrt Wartehäuschen für den Stadtbus Singen mutwillig zerstört. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, hat die Stadt jetzt eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt.
Die Hinweise können beim Polizeirevier Singen und bei den Stadtwerken Singen (07731/85 401) abgegeben werden (diskrete Behandlung).

Auszüge aus „Stadthalle Singen – das Jahrhundertwerk“ (4)

Die „Goldenen Zwanzigerjahre“: Saalmisere überwunden

Zurück zu den „Goldenen Zwanzigerjahren“. Singen wuchs weiter rasant, doch die „Saalmisere“ wurde dramatisch: Colosseum und (alter) Adler wurden umgewidmet, die Gambrinus-Halle, ein Kino, die Festspielhalle abgerissen, es blieb nur der Kreuz-Saal für Theater und Kammerspiele, Vereinsanlässe und Parteiversammlungen. Für die liberale Demokratische Partei trat im Kreuz am 21. Oktober 1925 der spätere Bundespräsident Dr. Theodor Heuß auf. Hier war die erste Versammlung der Nationalsozialisten im August 1928, die mit einer Saalschlacht endete.

Bei einer noch schlimmeren Schlacht zwischen Kommunisten und SA ging im November 1930 die ganze Einrichtung zu Bruch. Glücklicherweise ging es ab 1924 wieder aufwärts – und zwei bedeutsame Hallenbauten wurden möglich: die Scheffelhalle 1925 und die Kunsthalle 1928. Als „Provisorium“ errichtet, erlebte die Scheffelhalle bald zahlreiche Ausbauten, ohne ihren eigentlichen Charakter zu verlieren. Unvorstellbar viele und variantenreiche Veranstaltungen fanden und finden hier statt.
Die Kunsthalle dagegen wurde für die „hohe Kunst“ des Kinos und des Theaters geschaffen. Auch sie erlebte ihre Glanzzeiten und überregional herausragende Auftritte. Im Januar 1980 wurde sie nach Umbau zum reinen „Stadttheater“ noch ein zweites Mal eröffnet. Erst 2007 trennten sich die treuen Abonnenten und Besucher mit etwas Wehmut von der Kunsthalle. Selbst die Waldeckturnhalle (1926) des Stadt-Turnvereins 1883 e.V., ganz im Osten der jungen Stadt gelegen, errang mit ihren 600 Sitzplätzen und hervorragender Akustik große Bedeutung für qualifizierte Theater-, Konzert- und Kabarett-Veranstaltungen. Sie wurde bis 1959 für Veranstaltungen aller Art genutzt, dann nach Renovation immer noch gelegentlich für Fasnachtsabende oder Parteikundgebungen.
Erst seit Abriss und Neubau 1995 ist die Waldeckhalle eine reine Sporthalle. Eine wichtige regionale Bedeutung für ihre Stadtquartiere hatte zudem der (neue) Adler-Saal (1927) am Ende der Ekkehardstraße in der Oststadt, erbaut durch den Arbeiterbildungsverein e.V. Singen, mit einem Saal von 500 Sitzplätzen und einer eingebauten Bühne für Theater-Vorführungen, Gesang, Vorträge und Fasnachtsveranstaltungen. Ab etwa 1990 noch als Diskothek genutzt, wurde der Adler-Saal nach einem Brand im März 1999 im Jahr 2000 abgerissen. Auch bei der Radrennbahn in der Südstadt (erbaut 1931) hat man eine Veranstaltungshalle errichtet.

Lesen Sie mehr darüber im neuen Bildgeschichtsbuch „Stadthalle Singen – das Jahrhundertwerk“, erhältlich bei der Stadthalle und in allen Buchhandlungen.

Stadtverwaltung: Öffnungszeiten über die Feiertage

Die städtischen Dienststellen sind von einschließlich Mittwoch, 31. Dezember, bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2009 (Feiertag Heilige drei Könige), geschlossen.
Präsenzdienste haben eingerichtet: Bürgerzentrum, Friedhof, Straßenreinigung, Winterdienst und Müllabfuhr.
Beim Bürgerzentrum gelten die üblichen Öffnungszeiten von 8 bis 18 Uhr.
Ab Mittwoch, 7. Januar, sind alle Dienststellen wieder für Sie da.

Sportlerehrung: Bundesliga-Schiri als Gastredner

Michael Kempter (24) aus Sauldorf, der jüngste Schiedsrichter der deutschen Fußball-Bundesliga, ist Gastredner bei der Sportlerehrung am Freitag, 23. Januar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen. Er wird über seine zweijährigen Erfahrungen im höchsten Schiri-Rang des DFB berichten und sicher mancherlei Anekdote erzählen. Rund 130 Sportler ehrt die Stadt Singen an diesem Abend für besondere Leistungen im Jahr 2008.

Dabei wird auch wieder der Sportehrenbrief an eine langjährig verdiente Persönlichkeit überreicht. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Big-Band des Hegau-Gymnasiums (Leitung: Hans-Christian von Dadelsen). Die Showtanzgruppe des Stadtturnvereins Singen unter der Leitung von Rosangela Wittmer präsentiert ihre zwei Programme „John Travolta“ und „Argentina“.
Durch den Abend führt wieder Stephan Glunk. Oberbürgermeister Oliver Ehret lädt zu einem Stehempfang nach dem offiziellen Teil.

Der Eintritt ist frei, Einlass ab 18 Uhr.

Bohlinger Schlammteiche: Information kompakt im März 2009

Oberbürgermeister Oliver Ehret will die offensive Informationspolitik der Stadt Singen hinsichtlich der Altlastenproblematik der „Bohlinger Schlammteiche“ fortsetzen und kündigt eine Informationsveranstaltung im März 2009 an. Nachdem die Altlastenbewertungs-Kommission die Sanierung der Altlast auf Singener Gemarkung beschlossen hat und eine hohe Förderung der notwendigen, von der Stadt Radolfzell zu tragenden, Sanierungskosten in Aussicht gestellt wird, rückt die Behebung dieser Altlasten näher.

Die Bürgerinnen und Bürger in Überlingen und Bohlingen haben ein Anrecht darauf, zu erfahren, welche konkreten Schritte und Maßnahmen das Sanierungskonzept vorsieht. Dieses muss zwingend Bestandteil einer umfassenden Information sein.
(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Zum heutigen Zeitpunkt ist es für OB Ehret wichtig, dass die u.a. in der öffentlichen Informationsveranstaltung am 15. Januar dieses Jahres in Bohlingen von den Fachleuten abgegebene Gefährdungsbeurteilung auch nach den weiteren Untersuchungen Bestand hat.

Demnach besteht keine aktuelle Gefahr für Mensch und Grundwasser, so dass nach Expertenmeinung keine Sofortmaßnahmen für notwendig erachtet werden.

Ehret will der Bürgerschaft den Sanierungsplanentwurf im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorstellen und detailliert über den zeitlichen Ablauf der Sanierung berichten. „Die Bürgerinnen und Bürger in Überlingen und Bohlingen haben ein Anrecht darauf, zu erfahren, welche konkreten Schritte und Maßnahmen das Sanierungskonzept vorsieht. Dieses muss zwingend Bestandteil einer umfassenden Information sein“, ist sich OB Ehret mit Landrat Frank Hämmerle einig.

Anfang März 2009 wird der Sanierungsplan im Entwurf vorliegen. Erst dann, wenn konkrete Aussagen über Umsetzung und Auswirkungen gemacht werden können, erfüllt eine Informationsveranstaltung vor Ort, so OB Ehret, auch tatsächlich die berechtigten Bedürfnisse der Menschen.

Weihnachtsgrüße aus den Stadtteilen: Ortsvorsteher danken für Engagement im Ehrenamt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Von dem Maler Eugene Delacroix stammt der Ausspruch: „Wir arbeiten nicht nur um zu produzieren, sondern auch um der Zeit einen Wert zu geben“.

Auch deshalb ist Weihnachten, die sogenannten „Stillen Tage“, so wichtig. Schließlich wird es immer schwieriger, sich auch mal zurückzulehnen. Erreichtes zu erkennen, zu würdigen, zu genießen. Auch um Misserfolge, Niederlagen mit Abstand zu bewerten.

Das Weihnachtsfest als Wegweiser zu sich selbst. Zu den Werten, die wirklich zählen im Leben. Weihnachten kann in diesem Sinne jedoch nur eine Chance sein. Mehr nicht. Eine Chance, die in unserer so satten Konsumgesellschaft leider oft genug im Einkaufsstress und in privaten Gefühlstragödien versandet.

Erinnern wir uns deshalb bewusst an die Eindrücke und Bilder des vergangenen Jahres, an die Begegnungen, die unsere Seele berühren und Worte, die uns getröstet oder gestärkt haben.

Erinnern wir uns an die Momente, in denen wir gelacht, genossen, gehofft, getrauert und gewagt haben. Ob wir solche Momente in einer dunklen Schublade mit der Zeit vergessen oder sie wie einen Schatz mit uns tragen, liegt einzig und allein an uns selbst.

Wir danken allen unseren Einwohnern, die sich in den Stadtteilen ehrenamtlich engagieren, sei es im kulturellen, sozialen, oder kirchlichen Bereich. Dieses Arbeiten für die Gemeinschaft sorgt für eine Unverwechselbarkeit und ein menschliches Miteinander in allen Stadtteilen. In unseren Dank mit einschließen wollen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindergärten, der Verwaltung, den Schulen sowie die Gemeindebediensteten.

Für die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen Ruhe und Zeit, sich zu freuen über Erwünschtes und Geleistetes, Zeit für Besinnlichkeit, Freude und Erholung, um Kraft zu finden für die Herausforderungen des neuen Jahres.

Die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher der Singener Stadtteile

Einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen die Ortsvorsteherin und Ortvorsteher der sechs Singener Stadtteile: Adolf Oexle (Beuren a.d.A.), Anton Auer (Bohlingen), Thomas Stocker (Hausen a.d.A.), Erika Güss (Schlatt u.Kr.), Marco Bohner (Überlingen a.R./stellvertretend für OV Wolfgang Bangert) und Johann Mayer (Friedingen) – gesehen von links.

Einladung zum Neujahrsempfang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum Neujahrsempfang der Stadt Singen lade ich Sie herzlich ein.

Er findet am **Freitag, 16. Januar 2008, um 19 Uhr in der Stadthalle** statt.

Nach dem offiziellen Teil bieten „Habbe und Meik“ mit ihrem Programm „The Best“ großes Masken- und Pantomimentheater. Die Künstler kennen weder Generations- noch Sprachbarrieren. Masken, die „wahrer“ sind als das Leben, eine meisterhafte Dramaturgie und eine schier unglaubliche Körperbeherrschung – das sind die Mittel, mit denen „Habbe und Meik“ ein Publikum von 8 bis 88 in ihren Bann ziehen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie beim Neujahresempfang zu begrüßen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Oliver Ehret, Oberbürgermeister

Es werden Blutspender gesucht

Am Montag, 19. Januar, findet von 14 bis 19.30 Uhr und am Dienstag, 20. Januar, von 9 bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes in der Scheffelhalle (Schaffhauser Straße 32) in Singen statt.
Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis 68 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre alt sein. Zur Blutspende bitte den Personalausweis mitbringen.

Weitere Infos im Internet unter www.blutspende.de oder bei der kostenlosen Hotline unter 0800/1194911 (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr).

Wertstoffhof und Christbaumabfuhr

Öffnungszeiten des städtischen Wertstoffhofs Pfaffenhäule:
Samstag, 27. Dezember: geschlossen;
Dienstag, 30. Dezember: geöffnet von 10 bis 14 Uhr;
Donnerstag, 8. Januar: geöffnet von 14 bis 19 Uhr.
Samstag, 10. Januar: Christbaumabfuhr in Singen und den Ortstellen. Bitte die Christbäume (ohne Lametta oder sonstigen Schmuck) bis 7 Uhr morgens gut sichtbar am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitlegen. Bäume, die größer als 1,5 Meter sind, müssen gekürzt werden.

Die Weihnachts- und Neujahrswünsche der Stadtratsfraktionen finden unsere Leserinnen und Leser auf Seite 2.

Fraktionen des Gemeinderates wünschen frohe Weihnachten

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Adventszeit ist Erwartungszeit, die uns im Kirchenjahr einerseits mit apokalyptischen Vorstellungen konfrontiert, andererseits aber auch mit frohen Heilserwartungen tröstet. Keinen so besonders tröstlichen Advent haben wir finanzkrisenbedingt zurzeit an der politischen Basis. Deshalb haben wir in den letzten Tagen bei der Haushaltsaufstellung der Stadt für die nächsten zwei Jahre mehrere „Sicht"-weisen entwickelt, um Ihnen trotzdem einige Vorfreude auf die Zukunft zu vermitteln.

Als erstes haben wir „Vorsicht" walten lassen und die Einstellung unrealistischer Gewerbesteuereinnahmen im Haushalt abgelehnt.

Zweitens haben wir uns mit „Zuversicht" dafür eingesetzt, dass das, was in unserer Stadt und den Ortsteilen dringend verbessert werden muss, auch unter Berücksichtigung einer weiteren Nullverschuldung eine feste Planungsgrundlage erhält. Dazu gehören z.B. eine Halle für den Schul- und Vereinssport im Norden von Singen sowie die Halle in Beuren. Zuversichtlich haben wir uns auch für die weitere Unterstützung unserer Kultureinrichtungen entschieden, da Kultur zu den Grundbedürfnissen des Menschen gehört und sie zudem das Bild unserer Stadt prägt.

Drittens war „Weitsicht" vonnöten, um das zu fördern, was uns zukunftsfähig macht, z.B. die Bereitstellung von mehr Geld für Bildung und Betreuung unserer Kinder. Zur Konjunkturbelebung gibt es weiterhin ein Straßenbau- und Investitionsprogramm, das auch energetische Verbesserungen bringen soll.

Zuallerletzt wollen wir Ihnen die „Fernsicht" auf ein neues Kombibad nicht nehmen. Die Vorfreude darauf wird es aber frühestens ab Ende 2010 geben können.

In diesem Sinne

wünschen wir Ihnen eine zuversichtsfrohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr

Ihre CDU-Fraktion

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn zum Jahresende die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden, dann kehrt etwas Ruhe in unser sonst so hektisches und komplexes Leben ein. Es ist die Zeit der Besinnung auf traditionelle Werte wie Verantwortung, Mitgefühl und Solidarität – und es ist die Zeit der Regeneration von intensivem Engagement in den Familien, im Beruf und in den Ehrenämtern. In zahlreichen Weihnachtsfeiern wird die geleistete Arbeit gewürdigt und wir genießen die adventliche Atmosphäre. Viele Bürgerinnen und Bürger leisten mit großem Schwung und zahlreichen Stunden ihrer Freizeit einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung des kulturellen, sportlichen und sozialen Lebens in unserer Stadt. Dafür sprechen wir als SPD-Fraktion ein großes Dankeschön aus.

Wir wünschen allen Bewohnern eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und eine guten Start in das Jahr 2009.

Es grüßt Sie die SPD-Fraktion

Z4

Liebe Mitbürgerinnen liebe Mitbürger,

der Jahreswechsel bietet Gelegenheit zum Rück- und Ausblick. Das vergangene Jahr stand im Zeichen vieler Ereignisse und Veränderungen, vor allem das Aufkommen der Finanzkrise hat ihre Spuren in der Gesellschaft hinterlassen. Im Ausblick auf das neue Jahr sehen wir, dass es im politischen Tagesgeschäft weitergehen muss, dass das Zusammenleben in unserer Stadt kulturell geprägt wird, die Bürger sich wohlfühlen können und die Wirtschaft weiter bestehen kann.
Im politischen Haushaltsgeschäft gibt es viele unterschiedliche Wege – diese müssen strittig diskutiert werden und das gemeinsame Ziel darf dabei nicht aus den Augen verloren werden. Einige Ziele konnten erreicht werden, doch nicht alle geäußerten Wünsche können realisiert werden, da ist ein sorgsamer Umgang mit den Mitteln für die ungewisse Zukunft besonders wichtig.
Beim Ausblick auf das Jahr 2009 können wir trotzdem einer kulturellen und sozialen Vielfalt für alle Bürger zuversichtlich entgegensehen.
Wir wollen weiterhin gemeinsam Verantwortung für unser Gemeinwesen übernehmen und die Stadt aufblühen lassen.

Ihnen allen wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009 und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Zählgemeinschaft 4 (Z4)
Peter Hänssler, Dr. Hubertus Both, Angelika Haberstroh, Christine Waibel

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das zurückliegende Jahr hat uns viel Erfreuliches gebracht.

Unter anderem konnte endlich der Hegau-Tower bezogen werden, die Hardtschule weihte ihre schicke Mensa ein und das Hegau-Gymnasium bezog seinen innovativen Anbau. Der Stadtlinienverkehr wurde wesentlich attraktiver durch den Erwerb neuer Busse, die Fahrplanumstellung und vor allem die neue Linienführung. Und als besonderes Bonbon hat sich die Stadtverwaltung mit Zustimmung des Gemeinderates zur Deckung ihres Energiebedarfs durch Ökostrom entschlossen.

Andererseits gab es auch Wermutstropfen wie den Ausstieg der „Teestube" aus der mobilen Jugendarbeit und die Ankunft der Finanz- und Wirtschaftskrise in Singen in Form von Kurzarbeit bei Georg Fischer.

Ein ungewisses und wahrscheinlich turbulentes Jahr liegt vor uns. 2009 ist Wahljahr. Kommunal- und Bundestagswahlen stehen ins Haus.

Wir Grünen hoffen, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, trotz mancher Unzulänglichkeiten bei den Parteien, von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und diese Chance nutzen. Es ist eine der wenigen Möglichkeiten für Sie, aktiv in das politische Geschehen einzugreifen und gestaltend mitzuwirken. Werfen Sie Ihre Stimme in die Waagschale. Glauben Sie uns, wirklich jede Stimme zählt, und jede Stimme ist sehr, sehr wichtig.

Das kommende Jahr wird uns eventuell aber auch eine Wirtschaftskrise bringen wie wir sie seit den 20er/30er Jahren des letzten Jahrhunderts nicht mehr hatten, und von der wir dachten, dass so etwas in heutiger Zeit nicht mehr vorkommen kann. Hoffen wir, dass die Regierungen der Länder dieser Erde eine glückliche Hand in der Gestaltung der Rahmenbedingungen haben werden, damit das Vertrauen in das Finanz- und Wirtschaftssystem zurückkehrt.

Andererseits haben Krisen auch eine heilende, erneuernde Wirkung. Nachdem sich z.B. die Bürger weltweit weigern, weiterhin die ihnen von der Autoindustrie vorgesetzten „Spritfresser" zu kaufen, wird sich dieser Wirtschaftszweig umstellen müssen und Autos entwickeln, die der Käufer verlangt, was diese Branche Zukunft sicher macht und langfristig Arbeitsplätze sichert.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat dankt Ihnen für Ihr im Jahr 2008 entgegen gebrachtes Vertrauen. Wir danken Ihnen für Ihre zahlreiche Kontaktaufnahme mit uns und hoffen, dass Sie auch im neuen Jahr recht oft das Gespräch mit uns suchen werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Singener Grünen
Ursula Bubeck, Sabine Danassis und Eberhard Röhm

Neue Linie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das Licht!"

(Antoine de Saint-Exupery)

Weihnachtszeit – Zeit, innezuhalten, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.
Zeit, um auch nach vorn zu schauen, um sich auf neue Aufgaben auch unter schwierigen Vorzeichen einzustellen, die mit Zuversicht realisiert werden müssen. So wird auch weiterhin ehrliches und aufrichtiges Handeln unsere Arbeit im Gemeinderat bestimmen. Auch schmerzhafte Einschnitte werden wir mittragen, denn Entscheidungen, die zu Lasten der Bürger und der nachfolgenden Generation gehen, sind mit der Neuen Linie nicht zu machen. Vertrauen in die Politik, das ist unser Auftrag, auch in Zukunft!

Zeit, um all denen danke zu sagen, die sich kommunalpolitisch engagieren, um den besten politischen Weg für Singen zu finden.

Danken möchten wir auch allen Verantwortlichen, die in Singen ehrenamtlich tätig sind. Durch ihren Einsatz und ihr soziale Kompetenz ist wertvolle Arbeit vor allem in Vereinen und im sozialen Bereich für die Mitbürger aller Altersgruppen in unserer Stadt geleistet worden.

Wir danken auch herzlich für die Unterstützung unserer kommunalpolitischen Arbeit und hoffen auch im neuen Jahr auf viel „Licht" und offene Begegnungen.

Die Neue Linie wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel mit erholsamen Stunden und ausgiebig Zeit für einander, auch Zeit zur Besinnung für die wirklich wichtigen Dinge im Leben, um sie in den Mittelpunkt zu rücken, so wie es die Weihnachtsbotschaft vermittelt.

Ihre
Stadträtin Marion Czajor
Stadtrat Markus Weber
Stadtrat Lukas Semsi

Spendenscheck für Projekt PauLa

Spendenübergabe für sinnvollen Zweck: Die Firma Züblin, AG Niederlassung Singen, übergab dem Projekt „PauLa Pausenladen" an der Wessenberg-Schule einen Scheck über 2000 Euro. Im Pausenladen arbeiten jeden Schultag zwei Mütter sowie drei bis vier Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse, die nahrhafte, aber hochwertige Pausenverpflegung zubereiten, die sie zu einem erschwinglichen Preis an die Schüler abgeben. Das Projekt ist somit ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Ernährungsbewusstseins der Kinder und Jugendlichen an der Förderschule. Vize-Rektorin Ursula Garz, Züblin-Niederlassungsleiter Joachim Danneker, Oberbürgermeister Oliver Ehret, Schuleiter Peter Straßer, Fachbereichsleiter Torsten Kalb und Klassenlehrer Jens Grund freuten sich mit den Schülerinnen und Müttern über die Spende.

Orchester des Hegau-Gymnasiums umrahmt Weihnachtsfeier des Kultusministeriums

Der prunkvolle Weiße Saal im Neuen Schloss in Stuttgart war bei der Weihnachtsfeier voll besetzt mit Mitarbeitern des Kultusministeriums. Das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz durfte diese Festlichkeit musikalisch umrahmen. Ebenfalls aus Singen anwesend waren Kultur- und Schulbürgermeister Bernd Häusler, Schulleiter Dr. Andreas Uhlig und Elternvertreterin Marianne Guthoff.

Nach dem pompösen Eröffnungsstück, der d-Moll Toccata von Johann Sebastian Bach sprach Susanne Thimet, Vorsitzende des Personalrats. Sie stellte fest, im Kultusministerium herrsche – wie man sich heute überzeugen könne – ein freundliches Arbeitsklima.

Danach brillierte Melanie Sobieraj mit dem 3. Satz aus dem Konzert für Querflöte und Orchester von Saverio Mercadante. Es folgte die Ansprache von Kultusminister Helmut Rau, in der er vor allem das Jahr 2008 als ein „gutes Jahr" für die Bildungspolitik hervorhob, allerdings auch warnte, man müsse angesichts der momentanen Wirtschaftskrise konzentriert und engagiert weiterarbeiten.

Seit 25 Jahren nehme ich an der Weihnachtsfeier des Kultusministeriums teil. Derart musikalisch hochkarätig habe ich sie noch nie erlebt.

(Eine begeisterte Regierungsbeamtin über das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums)

Er erwähnte die zu unterstützende Entwicklung der „selbstständigen" Gymnasien und die der Hauptschule zur Werkrealschule, die für das Jahr 2009 Priorität sein sollen. Angesichts des hohen Niveaus und der begeisternden Spielfreude des Schulorchesters zog der Kultusminister den Schluss, dass die ästhetische Bildung, deren Früchte hier zu bestaunen seien, ebenfalls nicht zu kurz kommen dürfe. Von der Leistung der jungen Musiker begeistert, äußerte sich auch eine Regierungsbeamtin während des sich dem Festakt anschließenden Stehempfangs: „Seit 25 Jahren nehme ich an der Weihnachtsfeier des Kultusministeriums teil. Derart musikalisch hochkarätig habe ich sie noch nie erlebt."
Als Überraschung für Stuttgart mit im Gepäck hatte das Hegau-Gymnasium eine Harfe, die die Fünftklässlerin Anna-Sophie Auer zur besonderen Freude der geladenen Gäste zum Erklingen brachte.
Einen würdigen Schluss formte Georg Friedrich Händels „Tochter Zion", wobei alle Anwesenden dazu aufgefordert wurden, mitzusingen, was diese sofort stimmgewaltig taten.

Das Kultusministerium heißt eben nicht umsonst so.

Begeisterte bei der Weihnachtsfeier des Kultusministeriums: Das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums Singen.

Hallenbad am Sonntag

Sonntag, 28. Dezember: 8 bis 19 Uhr;
Sonntag, 4. Januar: 8 bis 19 Uhr;
Sonntag, 11. Januar: 8 bis 19 Uhr;
Sonntag, 18. Januar: 8 bis 13 Uhr;
Sonntag, 25. Januar: 8 bis 19 Uhr.
Telefon: 07731/924492.

Öffnungszeiten der Tourist Information

Die Büros der Tourist Information Singen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, und in der Stadthalle haben an Heilig Abend, am Samstag, 27. Dezember, an Silvester und an Dreikönig komplett geschlossen. Das Büro in der Stadthalle ist außerdem am Freitag, 2. Januar, am Samstag, 3. Januar, sowie am Montag, 5. Januar, nicht besetzt. An diesen Tagen steht die Tourist Information in der Marktpassage zur Verfügung: am 2. Januar von 9 bis 18 Uhr, am 3. Januar von 10 bis 13 Uhr und am 5. Januar von 9 bis 18 Uhr.
Die Telefonnummern: Marktpassage 07731/85-262, Stadthalle 07731/85-504. Die Abendkasse der Stadthalle Singen (Telefon 85-275) ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Dort sind aber nur Karten der jeweiligen Abendveranstaltung erhältlich.

Theater „Die Färbe": Silvesterpremiere

Der Titel der diesjährigen Silvesterpremiere ist „Spiel's nochmal, Sam" (Regie: Manfred Beierl) von Woody Allen nach dessen gleichnamiger Filmkomödie. Zur Premiere am Mittwoch, 31. Dezember, gibt es ein festliches Fünf-Gänge-Menü; Einlass ab 18 Uhr (Karten ab sofort nur im Vorverkauf).
Die weiteren Vorstellungen finden im Januar, jeweils von Mittwoch bis Samstag, 20.30 Uhr, statt.

Weitere Infos beim Theater „Die Färbe", Schlachthausstraße 24 (Telefon 07731/64646 und 62663).

Für Unternehmer

Infos zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der homepage der Stadt Singen (www.singen.de, Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges").

Trauerwochenende im Kloster Hegne

Das Kloster Hegne bietet in Zusammenarbeit mit der Krankenhausseelsoge im Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) ein Wochenende für Frauen und Männer an, die einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben. In der Gruppe erfahren Betroffene Offenheit und Rückhalt. Das Wochenende findet vom 13. bis 15. Februar im Kloster Hegne statt. Begleitet wird die Gruppe von den HBK-Klinikseelsorgern Waltraud Reichle und André Bönig. Im Team arbeiten auch zwei Frauen mit, die durch den Tod ihrer Männer selbst betroffen sind.

Infos und Anmeldung direkt im Kloster Hegne (Telefon 07533/807-260, E-Mail: bildung@kloster-hegne.de) oder bei Waltraud Reichle (Telefon 07731/890, E-Mail: waltraud.reichle@hbh-kliniken.de).

Keine Angst vor der Narkose

In der Gesundheitsreihe der vhs Konstanz Singen referiert am Mittwoch, 14. Januar 2009, ab 20 Uhr Dr. Alexander Thoma, Chefanästhesist am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, zum Thema „Keine Angst vor der Narkose". In seinem Vortrag beleuchtet er zunächst in einem kurzen Abriss die Geschichte der Anästhesie und der Schmerzbekämpfung in der Medizin – denn erst nach dem zweiten Weltkrieg wurde 1953 die Anästhesie in Deutschland als eigenständiges Fach etabliert. Viele Patienten haben Angst vor einer Narkose. Der Referent stellt u.a. moderne Anästhesieverfahren vor und erklärt wie eine postoperative Schmerzbehandlung abläuft.
Der Vortrag findet im Vortragssaal der Volkshochschule Singen, Theodor-Hanloser-Straße 19, statt.

Schulabgänger 2009 und 2010

BiZ der Agentur für Arbeit in Weihnachtsferien geöffnet

Viele Schulabgänger 2009 haben schon zahlreiche Bewerbungen geschrieben, aber bisher nur Absagen erhalten. Ihnen empfiehlt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz, sich auch über Alternativen zu ihren Wunschberufen zu informieren. Die Schulabgänger 2010 müssen schon in wenigen Monaten erste Bewerbungen schreiben und sollten sich bis dahin Gedanken gemacht haben, welche Ausbildung sie anstreben. Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit können Überlegungen überprüft und Alternativen abgewogen werden. Während den Weihnachtsferien ist das BiZ mit Internet-Center – außer an den Feiertagen – immer montags von 7.45 bis 15.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 7.45 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs und freitags von 7.45 bis 13 Uhr geöffnet.
30 Internet-Arbeitsplätze bieten im BIZ Zugang zu Ausbildungsstellen- und Stellenbörsen. Wer eine passende Stelle gefunden hat, kann an den Bewerbungs-PCs gleich seine Bewerbung schreiben.

Kontakt: Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Konstanz, Stromeyersdorfstraße 1, 78467 Konstanz.

Wochenmarkt am 24. Dezember

Der Wochenmarkt findet am heutigen Mittwoch, 24. Dezember, statt (kein Markt am Samstag, 27. Dezember!).

Appell an Besitzer von Wohnwagen

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen und Parkplätze als „Winterlager" für Wohnwagen ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Deshalb bittet die Stadtverwaltung Singen die Eigentümer von Caravans, ihre bereits abgestellten Wohnwagen von den Straßen beziehungsweise öffentlichen Park- und Grünflächen zu entfernen.

Amtliches

Satzung

des Abwasserzweckverbands Hegau-Nord
Sitz in Engen/Hegau

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Hegau-Nord mit Sitz in Engen/Hegau hat am 10. Dezember 2008 eine neue Satzung beschlossen.

Die Satzung hängt an den Bekanntmachungstafeln im Singener Rathaus und den Ortsteilen **ab 23. Dezember einen Monat lang** aus.

Sie kann auch im Internet unter www.singen.de/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen eingesehen werden.

Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2009

Am 5. Januar 2009 startet die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die jedes Jahr bei ein Prozent aller Haushalte in Deutschland als Stichprobenauswahl durchgeführt wird. Die Haushalte, die man durch die Stichprobe ausgewählt hat, sind auskunftspflichtig.
Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Erhebungsbeauftragten haben sich zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und überlassen den Haushalten mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung.
Ausführliche Infos hierzu stehen im Internet unter www.singen.de unter der Rubrik Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus/Öffentliche Bekanntmachungen.

Chiemgauer Volkstheater gastiert in Singen

Mit dem Lustspiel „Die Schwindelnichte“ in der Regie von Egon Biscan gastiert das Chiemgauer Volkstheater, das Millionen Zuschauer vom Bayerischen Fernsehen kennen, am Freitag, 2. Januar 2009, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Im Mittelpunkt stehen August und Julie Sedlmaier (Egon Biscan und Theaterchefin Mona Freiberg), die sich in 20-jähriger Ehe ziemlich auseinander gelebt haben und sich um die Vorzüge ihrer beiden Nichten streiten.
Das Chiemgauer Volkstheater wurde bereits Ende der 1920er-Jahre gegründet. 1954 übernahm der Schauspieler Georg Rückerl die Leitung und machte die Chiemgauer zu einem bekannten und beliebten Gastspieltheater im bayerischen Raum. 1984 übernahmen Bernd Helfrich und seine Frau Mona Freiberg die Leitung des Theaters. Dessen Inszenierungen sind seit Jahren auch höchst erfolgreich im Fernsehen. Mittlerweile wurden bereits 100 Theateraufzeichnungen mit dem Bayerischen Rundfunk produziert.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: tikketing.stadthalle@singen.de).

STADTHALLE SINGEN

„Forever Queen“

Die Erfolgstournee „Forever Queen performed by The Great Pretender“ geht weiter! Am Montag, 5. Januar, um 20 Uhr macht sie in der Stadthalle Singen Station. „Die Bühnen-Show, satte Gitarren-Riffs und ein Freddie-Mercury-Double, wie es echter nicht sein könnte, lassen die Gruppe ‚Queen‘ wieder lebendig werden", verspricht der Veranstalter Aktivevent.
Zusammen mit Sebastian Trolle (Keyboard), Fabian Stelzer (Bass), Christian Kypke (Gitarre) und Matthias Hüttich (Schlagzeug) bringen „The Great Pretender“ eine Show auf die Bühne, wie sie wohl nur vom Original übertroffen werden.

„The 12 Tenors“

„The 12 Tenors“ begeistern bei ihren Konzerten mit äußerst originellen, abwechslungsreichen Crossover-Arrangements aus Oper, Operette und den legendären Liedern der „Comedian Harmonists“. Doch auch ihre Cover-Versionen von Pop-Songs machen unwiderstehlich Lust auf mehr. Das Vokal-Ensemble der Extraklasse gastiert am Sonntag, 4. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen.

Am 4. Januar: „The 12 Tenors“

„The 12 Tenors“ beweisen, zu welch unglaublichen Leistungen die menschliche Stimme fähig ist. Allein mit ihren Stimmen können die Sänger so viele Instrumente, Rhythmen und Facetten darstellen, dass sie ein ganzes Orchester ersetzen. So ist es mit dieser Meisterproduktion gelungen, etwas völlig Neuartiges zu kreieren. Das Klassische, das Zeitlose wird hier nahtlos mit dem dynamischen Element der Moderne verknüpft, ohne dabei einen Stilbruch zu begehen. „The 12 Tenors“ bieten ein Konzerterlebnis, das höchste Ansprüche zufrieden stellt und Jung und Alt durch seine musikalische Vielfalt begeistert.

„Das Phantom der Oper“

Das Musical „Das Phantom der Oper“ mit Deborah Sasson und Axel Olzinger in einer Neu-Inszenierung mit frischen Songs und bekannten Opernarien ist am Mittwoch, 14. Januar, um 20 Uhr zum zweiten Mal in der Stadthalle Singen zu erleben. Die Musical-Neufassung mit Arrangements von Peter Moss präsentiert ein 50-köpfiges Ensemble.
Deborah Sasson singt die Hauptrolle der Christine. Die in Boston (USA) geborene Künstlerin ließ sich nie auf ernsthafte oder unterhaltsame Musik festlegen. Sie feierte große Erfolge sowohl an der berühmten Metropolitan Opera in New York als auch am Broadway. Sie sang in Bayreuth und – auf ausdrücklichen Wunsch von Leonard Bernstein – an der Hamburger Staatsoper die Rolle der Maria in „West Side Story“.

Messiaen, Schumann und Beethoven

Das Cellokonzert a-Moll op. 129 von Robert Schumann steht im Mittelpunkt des Gastspiels der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz mit Solist Christian Poltéra am Samstag, 17. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Das Orchester mit Dirigent Vassilis Christopoulos spielt außerdem die symphonische Meditation „Les Offrandes Oubliées“ von Olivier Messiaen sowie die „Pastorale“, die sechste Symphonie op. 68 F-Dur von Ludwig van Beethoven. Eine Einführung findet um 19.15 Uhr statt.
Als Solist konzertierte Christian Poltéra bereits mit zahlreichen bedeutenden europäischen Orchestern. Für die Saison 2006/2007 war er vom „Palais des Beaux Arts“ Brüssel ausgewählt, gemeinsam mit der Pianistin Polina Leschenko an der renommierten Konzertreihe „Rising Stars“ teilzunehmen.

Vassilis Christopoulos ist seit der Saison 2005/2006 Chefdirigent der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Von 1999 bis 2005 war Vassilis Christopoulos ständiger Gastdirigent der Griechischen Nationaloper in Athen, zudem leitete er in Athen und Thessaloniki die Uraufführungs-Inszenierung der Oper „Lysistrata“ von Mikis Theodorakis

Nach und durch Indien

Der Fotodesigner Thomas Bäumel präsentiert seine Dia-Multvisions-Show „Auf dem Landweg nach und durch Indien“ am Montag, 19. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Insgesamt war Bäumel vier Jahre lang unterwegs und legte dabei 80 000 Kilometer zurück. In unserer schnelllebigen Zeit liegt für ihn der Reiz seiner Überlandreisen in der intensiven Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Kulturen und Menschen.

Am 14. Januar: „Das Phantom der Oper“

„Die Katze auf dem heißen Blechdach“

Das Südstaaten-Drama „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ von Tennessee Williams wurde durch die Verfilmung mit dem kürzlich verstorbenen Paul Newman und Elizabeth Taylor im Jahr 1958 weltberühmt. Schon drei Jahre zuvor hatte der Autor für das Stück den Pulitzer-Preis erhalten. Mit der große Ballade von Liebe, Leid und Vergebung, die auch heute noch durch ihren psychologischen Tiefgang beeindruckt, gastiert das Landestheater Schwaben aus Memmingen am Donnerstag, 22. Januar, um 20 Uhr bei der Volksbühne in der Stadthalle Singen. In der Inszenierung von Landestheater-Intendant Walter Weyers wirken Dino Nolting, Jessica Wall, Anke Fonferek, Katja Barwich, Peter Höschler, Fridtjof Stolzenwald und Helwig Arenz mit.

Am 21. Januar: „Rhythm Of The Dance“

„Rhythm Of The Dance“

Die irische Show „Rhythm Of The Dance“ kommt bei ihrem zweiten Gastspiel am Mittwoch, 21. Januar, um 20 Uhr nicht nur mit Tanz-Weltmeistern, sondern auch drei Tenören in die Stadthalle Singen. Da die Show ihr zehnjähriges Bestehen feiert, hat man sie nochmals überarbeitet, gestrafft und perfektioniert. Der hohe Qualitätsstandard wird auch durch das erneute Mitwirken des amtierenden Steptanz-Weltmeister Stephen Carol und des Vize-Weltmeisters Morgan Comer unterstrichen. Die drei irischen Tenöre werden stimmgewaltig irische Volkslieder interpretieren.

„Der Krawattenclub“

Komik und anrührende Elemente mischt der Dramatiker Fabrice Roger-Lacan perfekt. Er steht in einer Reihe mit den Top-Theater-Autoren Yasmina Reza und Eric-Emmanuel Schmitt. Mit Roger-Lacans Schauspiel „Der Krawattenclub“ bietet das Renaissance-Theater Berlin in der präzisen Regie des Theaterprofis Felix Prader am Sonntag, 25. Januar 2009, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen beste Unterhaltung mit Tiefgang. Auf der Bühne stehen die beiden vorzüglichen Darsteller David Bennent und László I. Kish.

Vorverkauf jeweils:

Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Beuren

Verwaltungsstelle zu

Die Verwaltungsstelle ist vom 31. Dezember bis 5. Januar geschlossen; auch die Sprechstunden von Ortsvorsteher Adolf Oexle entfallen in diesem Zeitraum.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei ist während den Weihnachtsferien geschlossen. Bücherausgabe im neuen Jahr: Montag, 12. Januar, 15.30 bis 17.30 Uhr.

Winterpause

SINGEN KOMMUNAL macht Winterpause. Erste Ausgabe im neuen Jahr: Mittwoch, 21. Januar. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 14. Januar, 11 Uhr.

Neuer Fahrplan

Den VHB-Fahrplan 2009 des Landkreises gibt es bei der Verwaltungsstelle für 1 Euro.

Abfalltermine

Montag, 29. Dezember: Blaue Tonne;
Montag, 5. Januar: Gelbe Säcke;
Freitag, 10. Januar: Christbaumabfuhr.

St. Bartholomäuskirche

Mittwoch, 24. Dezember, 17 Uhr: Christmette;
Donnerstag, 25. Dezember, 8.45 Uhr: Feierliches Hochamt;
Freitag, 26. Dezember, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier;
Sonntag, 28. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier in St. Verena/Volkertshausen;
Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr: Eucharistiefeier in St. Verena (Volkertshausen);
Donnerstag, 1. Januar, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier;
Sonntag, 4. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger;
Samstag, 10. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse;
Sonntag, 18. Januar, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten.

Bohlingen

Einladung zum Neujahrsempfang

Zum Neujahrsempfang der Ortsverwaltung am 6. Januar 2009 laden wir die Bevölkerung um 11 Uhr ins Weihbischof Gnädinger Haus ein. Im Hinblick auf das 50-jährige Bestehen der Trubehüeterzunft spricht Dr. Franz Götz über die „Historie der Fasnacht“. Bürgermeister Bernd Häusler hat seine Teilnahme zugesagt und wird auf das Thema „Schule“ näher eingehen. Ortsvorsteher Anton Auer wird in seiner Ansprache aufs vergangene Jahr zurückblicken und einen Ausblick auf das neue Jahr vornehmen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von einer Teilgruppe der Guggenmusik Heulüecher. Anschließend wollen wir bei einem kleinen Umtrunk mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen.
Die Ortsverwaltung

Verwaltungsstelle zu

Die Verwaltungsstelle bleibt vom 24. Dezember bis 6. Januar geschlossen.

Narrentage

Samstag, 10. Januar: Die Stangen werden entlang des Umzugsweges gestellt.
Samstag, 17. Januar: Die Bändel werden entlang des Umzugsweges aufgehängt. Freiwillige Helfer sind willkommen. Treffpunkt jeweils 9 Uhr am Mathes-Areal.
Samstag, 24. Januar: Aufbau des Festzeltes ab 9 Uhr auf dem Festplatz. Tatkräftige Helfer sind jederzeit willkommen.

Förderverein Grund- und Hauptschule

Alle Interessierten sind herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grund- und Hauptschule am Freitag, 23. Januar, um 20 Uhr in die Grund- und Hauptschule eingeladen. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Wahl der Vorstandschaft.

Rentnertreffen

Dienstag, 13. Januar, 14 Uhr: Treffen der Rentner im Hotel „Zapa“; Tagungspunkte: Jahresrückblick und Kassenbericht. Herzlich willkommen sind Gäste und Neuzugänge.

Friedingen

Verwaltungsstelle zu

Die Verwaltungsstelle bleibt vom 24. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen.

Abfalltermine

Christbaumabfuhr: Samstag, 10. Januar;
Gelber Sack: Montag, 5. Januar;
Altpapier: Montag, 29. Dezember, Dienstag, 27. Januar;
Biomüll: Dienstag, 23. Dezember, Mittwoch, 31. Dezember, Donnerstag, 8. Januar;
Restmüll: Dienstag, 30. Dezember;
Restmüll roter Deckel: Dienstag, 13. Januar.
Tipp: Individueller Abfallkalender 2009 als Download unter www.stadtwerke-singen.de/ abfallkalender 2009.

Weihnachtstheater

Die Laienspielgruppe des Musikvereins führt am Donnerstag, 25. Dezember, 20 Uhr, in der Schlossberghalle unter der Leitung von Florian Neurohr den Schwank in drei Akten „Ach, du fröhliche!“ auf. Besucher sind herzlich willkommen.

Hausen

Gottesdienste

Heilig Abend, 24. Dezember, 15 Uhr: Krippenfeier für Familien mit Kindern;
25. Dezember, 10.15 Uhr: Hochamt;
26. Dezember, 9 Uhr: Amt;
Sonntag, 4. Januar, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger;
Sonntag, 11. Januar, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier;
Sonntag, 18. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier.

Mülltermine

Montag, 5. Januar: Gelber Sack;
Donnerstag, 15. Januar: Papiertonne.

Feuerwehrsenioren

Die Senioren treffen sich zum Kegelnachmittag am Freitag, 16. Januar, im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Großer Seniorennachmittag

Der große Seniorennachmittag findet am „Dreikönigstag“, 6. Januar, ab 14 Uhr in der Eichenhalle statt. Dazu eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre. Eine persönliche Einladung folgt.

Ortsverwaltung zieht um

Wegen des Umzugs der Ortsverwaltung in das sanierte ehemalige Schulhaus, Ortsstraße 11, bleibt das alte Rathaus vom 24. Dezember bis 12. Januar geschlossen. Ab 13. Januar befindet sich die Verwaltungsstelle dann im neuen Gebäude.

VHB-Fahrpläne

Der neue Winterfahrplan für Bus- und Zugverbindungen des VHB gibt es bei der Ortsverwaltung für 1 Euro.

Bücherei informiert

Die Stadtteilbücherei ist ab Januar jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Die neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Schulgebäude sind mittlerweile bezogen.

Schlatt u. Kr.

Verwaltung/Postagentur

Verwaltungsstelle und Postagentur bleiben vom 31. Dezember bis 5. Januar geschlossen; auch die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss entfallen in diesem Zeitraum. Bei Postangelegenheiten steht die nächstliegende Postfiliale oder Postagentur zur Verfügung; lagernde Sendungen sind bei der Center-Filiale in Singen abzuholen.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt während den Weihnachtsferien geschlossen. Nächste Bücherausgabe: Mittwoch, 14. Januar, 17 bis 19 Uhr.

Christbaumabfuhr

Freitag, 10. Januar: Christbaumabfuhr.

Winterpause

SINGEN KOMMUNAL macht Winterpause. Nächste Ausgabe: Mittwoch, 21. Januar; Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 14. Januar.

Abfalltermine

Dienstag, 30. Dezember: Papiertonne;
Montag, 5. Januar: Gelbe Säcke.

St. Johanneskirche

Mittwoch, 24. Dezember, 14 Uhr: Krippenfeier;
16.30 Uhr: Ökumenische Feier zum Heilig Abend;
Donnerstag, 25. Dezember, 8.45 Uhr: Feierliches Hochamt;
Freitag, 26. Dezember, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier;
Sonntag, 28. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier in St. Verena/Volkertshausen;
Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr: Eucharistiefeier in St. Verena/Volkertshausen;
Donnerstag, 1. Januar, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier in St. Bartholomäus/Beuren;
Dienstag, 6. Januar, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger;
Sonntag, 11. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
Samstag, 17. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Evangelischer Gottesdienst

St. Johanneskirche:
Heilig Abend, 24. Dezember, 16.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst;
Sonntag. 4. Januar, 8.45 Uhr, Gottesdienst.

VHB-Fahrplan

Den neuen Fahrplan 2009 des Verkehrsverbundes Hegau Bodensee kann man bei der Verwaltungsstelle für 1 Euro kaufen.

Weihnachtsständchen

Die Blaskapelle des Musikvereins spielt an Heilig Abend, 24. Dezember, um 17.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) ein Weihnachtsständchen auf dem Dorflindeplatz. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Treff der Senioren

Der nächste Senioren-Treff wird wegen des Feiertags „Heilige Drei König“ um eine Woche verschoben. Er findet am Dienstag, 13. Januar, 14.30 Uhr, im Gasthaus „Zum Kranz“ statt. Die Seniorengruppe freut sich auf zahlreichen Besuch.

Überlingen a. R.

Verwaltungsstelle/ Postfiliale an Heilig Abend

Die Verwaltungsstelle/Postfiliale bleibt vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen. Die Pakete/Päckchen werden in diesem Zeitraum in die Center-Filiale/Erzbergerstraße in Singen geliefert.

Problemmüll

Freitag, 16. Januar, 10.15 bis 12.15 Uhr: Problemmüllsammlung am Feuerwehrgerätehaus.

Generalversammlungen

Sonntag, 11. Januar, 20 Uhr: Musikverein, Bürgerhaus;
Montag, 12. Januar, 18 Uhr: TSV Jugendversammlung, Sportlerheim;
Freitag, 23. Januar, 20 Uhr: Angelsportverein, Gasthaus „Alte Mühle“;
Sonntag, 8. Februar, 20 Uhr: TSV, Sportlerheim;
Freitag, 17. April, 20 Uhr: Chrüzerbrötlizunft, Gasthaus „Alte Mühle“.

Jugendversammlung mit Neuwahlen

Montag, 12. Januar, 18 Uhr: Jugendversammlung (mit Neuwahlen) des TSV im Sportheim (OG). Alle Jugendlichen des Vereins sowie deren Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Vereinsgaststätte zu

Die Vereinsgaststätte „Siebenschläfer“ ist vom 2. bis einschließlich 23. Januar geschlossen.

TSV: Neues Angebot in der Riedblickhalle

Ab Montag, 12. Januar, gibt es das Trainingsprogramm „Gesund und fit in den Tag“, jeweils montags von 8.30 bis 9.45 Uhr in der Riedblickhalle. Zu fetziger Musik und mit Hilfsmitteln wie Steps und Hanteln werden Muskelpartien gekräftigt, Dehnungs- und Mobilisierungsübungen kennen gelernt und die aerobe Ausdauer verbessert. Jeder ist herzlich willkommen. Übungsleiterin: Melanie Enderle-Bassler, Starenweg 8, Telefon 836995.

Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaften am 30. Dezember

Dienstag, 30. Dezember: Singener Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaften in der Münchriedsporthalle. Spieltermine des TSV (Gruppe 1): 17.13 Uhr SV Hausen, 18.31 Uhr Polisportiva Singen, 19.36 Uhr CFE Independiente Singen.

Fußballhallenturnier des TSV

Der TSV veranstaltet am Freitag, 2. Januar, ab 17 Uhr sein jährliches Fußball-Hallenturnier für Aktivmannschaften in der Münchriedhalle. Endspiele: ca. 22.30 Uhr. Mannschaften: HSK Croatia Singen, FC Acrei Singen, SV Bohlingen, SV Worblingen II, PTSV Nordstern Singen/Schlatt, SV Riedheim, ESV Südstern Singen, FC Magricos Singen, SG Dettingen/Dingelsdorf II, DJK Konstanz.

Termine

Samstag, 24. Januar: SR-Turnier Kreissporthalle Radolfzell;
Samstag, 8. Februar, 19.30 Uhr: TSV-Generalversammlung im Sportheim.

Umzug der Narren

Die Chrüzerbrötlizunft und der Schalmeienclub nehmen am Umzug in Diessenhofen am Sonntag, 11. Januar, teil. Abfahrt am Maibaum (Dorfmitte): 11 Uhr; Rückfahrt: 18 Uhr.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Kurs für „Kinaesthetics“

Pflegenden den Rücken stärken

Ein schmerzender Rücken gehört für viele Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, zum Alltag. Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) Singen bietet nun in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse erstmals einen Kurs „Kinaesthetics für pflegende Angehörige“ an. Unter der Leitung von Ulla Schülli-Pohl, Dozentin für Fort- und Weiterbildung am BZG und ausgebildete Kinaesthetics-Trainerin, können Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, im Januar und Februar 2009 einen Grundkurs absolvieren.

Die Kosten für den Kurs werden von der Barmer Ersatzkasse übernommen, ebenso die Kosten für die Verhinderungspflege. Lediglich das Unterrichtsmaterial (25 Euro) muss vom Kursteilnehmer selber bezahlt werden.

Das Angebot ist in der Region bislang einzigartig. Neben Ulla Schülli-Pohl hat im Großraum Bodensee lediglich noch Irene Skowronek vom Herzzentrum Konstanz die Befähigung „Kinaesthetics für pflegende Angehörige“ zu unterrichten.

Die Kosten für den Kurs werden von der Barmer Ersatzkasse übernommen, ebenso die Kosten für die Verhinderungspflege. Lediglich das Unterrichtsmaterial (25 Euro) muss vom Kursteilnehmer selber bezahlt werden. Anlass für das Engagement der Barmer, die bislang als einzige Krankenkasse mit dem Verband Kinaesthetic Deutschland kooperiert, ist die hohe Zahl an Pflegefällen, die zu Hause gepflegt werden.

„Kinaesthetics für pflegende Angehörige“ findet am BZG im Schulungsraum UI statt. Die Termine für den ersten Grundkurs: 12./19./26. Januar und 2./9. und 25. Februar, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Anmeldung bei Ulla Schülli-Pohl (Telefon 07731/89-1234 oder -1245, E-Mail: bzg@hbh-kliniken.de). Der nächste Kurs ist dann im März in Konstanz, Anmeldung unter Telefon 07531/367754 oder ingeskowronek@yahoo.de.

Kirchliches

Eine **Taizé-Andacht** findet am Freitag, 16. Januar, um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Gottesdienste im Hegauklinikum
Mittwoch, 24. Dezember, 17 Uhr: Christmette;
Donnerstag, 25. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
Samstag, 27. Dezember, 9.30 Uhr: Morgengebet mit Krankenkommunion;
Sonntag, 28. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
Dienstag, 30. Dezember, 7.30 Uhr: Morgengebet, anschließend Eucharistische Anbetung;
Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr: Abendgebet mit Krankensegen.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Freitag, 26. Dezember, 16 Uhr: alten Weihnachtslieder singen mit Franz Meister;
Sonntag, 28. Dezember: Ökumenischer Gottesdienst (katholischer Diakon Peter Niesporek);
Silvester, 31. Dezember: Ökumenischer Gottesdienst;
Donnerstag, 1. Januar, 16 Uhr: Begrüßung des neuen Jahres, Neujahrskonzert und Segensgebet (gestaltet vom Chor „Hörilluja“, Segensgebet: katholischer Pfarrer Gebhard Reichert).

Öffnungszeiten der StadtOase
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Weihnachtsgottesdienst (Orchestermesse) in St. Peter und Paul am 26. Dezember um 10.30 Uhr. Der Kirchenchor St. Peter und Paul und die Lutherkantorei singen gemeinsam die große symphonische Messe in C-Dur. Die Gesangssolisten Tabea Sawatzky (Sopran), Sabine Hohnberg (Alt), Manuel Beck (Tenor), Maximilian Krummen (Bass) sind bzw. waren Schüler der Singener Gesangspädagogin Melinda Liebermann. Musikalische Leitung: Matthias Wodsak.

Silvester-Benefizkonzert des Otto-Sauter-Hilfsfonds
Ein Silvesterkonzert mit dem Trompeter Otto Sauter findet am Mittwoch, 31. Dezember, um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt. Der Konzerterlös kommt den Notleidenenden im Landkreis Konstanz zu Gute.

Sterne aus Kinderhand für DAS 2-Weihnachtsbaum

Auch im DAS 2 gab es eine Weihnachtsbaumschmückaktion mit dem Kindergarten St. Peter und Paul (Sternengruppe). Die Kinder hängten selbst gebastelte Sterne an den Baum. Außerdem brachten sie einige Weihnachtslieder zu Gehör. Zur Belohnung gab es Klausemänner und eine Erfrischung. Fachbereichsleiter Goedicke begrüßte die Kinder und dankte für die Aktion.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Woll weiter Oberjedermann

Jahresabschluss mit Wahlen verknüpft

Singen (swb). Die Singener Jedermannsportgruppe ist eine intakte und gut aufgestellte Truppe. Das zeigte sich, als am Jahresabschlußabend im Foyer der Waldeckturnhalle Bilanz gezogen wurde.

Eberhard Woll, Sprecher der »Jedermänner« konnte eine positive Bilanz ziehen, obwohl in diesem Jahr die Anzahl der verliehenen Sportabzeichen leicht rückläufig war. Die Gründe sind bekannt und die bereits in Angriff genommenen Maßnahmen werden das Bild im kommenden Jahr wieder verändern.

Mit einer unveränderten Mannschaft geht die Sportgruppe ins Jahr 2009. Sportausschussvorsitzender Roland Brecht nahm nach den Berichterstattungen die Entlastung des Vorstandsteams vor und leitete auch die Neuwahlen. Er fand anerkennende Worte sowohl für die Führungscrew wie auch für die gesamte Gruppe, die auch in diesem Jahr wiederum bei vielen Sportveranstaltungen aktiv war. So wurden immer wieder Kampfrichter und Helfer gestellt, ob beim Singener Halbmarathon oder bei unzähligen schulischen Veranstaltungen. Den Dank an diese Mitglieder brachte auch Eberhard Woll zum Ausdruck, der von einer beispielhaften Arbeit zum Wohle des Schul- und Vereinssports sprach.

Im Jahre 2008 konnten wieder 70 Sportabzeichen und 36 Mehrkampfnadeln verliehen werden. Der Dank galt auch der Stadt Singen und dem Sportamt unter Leitung von Alfred Klaiber, vor allem für die kostenlose Überlassung der Sportstätten. In den Dank einbezogen wurden Oberbürgermeister, Bürgermeister und Gemeinderäte sowie der Sportausschuß der Stadt Singen.

Dankesworte durfte auch die stellvertretende DJK-Vorsitzende Bettina Frank entgegennehmen, die die »Jedermänner« aus versicherungsrechtlichen Gründen unter ihre Fittiche genommen hat.

Vom Sprecher der Gruppe ist man es gewohnt, dass er in seiner Ansprache auch tagesaktuelle oder gesellschaftspolititsche Themen aufgreift. Dieses Jahr hat er sich dem Thema Freundlichkeit und Umgangsformen angenommen und dazu einige interessante und beherzenswerte Ausführungen gemacht. Nach seiner Darstellung werden Sympathien durch Nörgeln getötet. Kritik ist durchaus berechtigt, muss aber konstruktiv sein, indem bessere Alternativen aufgezeigt werden. Kompromisslosigkeit ist eine Schwäche; seien wir also kompromissbereit, auch wenn das manchmal als harmoniebedürftig herabgestuft wird. Machen wir auch unser Verhalten transparent und berechenbar, denn das schafft Vertrauen. Wenn man auf die Bedürfnisse der Mitmenschen eingeht, können wir motivieren; denken wir im Kopf des Anderen und versuchen so, seine Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren. Und ganz wichtig: Mischen wir uns nicht in private Querelen von Freunden und Bekannten ein. Außerdem: Loben ist besser als Tadeln. Diese Ausführungen wurden von den über 50 Teilnehmern des Abends mit Interesse und Verständnis aufgenommen.

Eberhard Woll schloss seine Ausführungen mit dem Dank an seine Führungsmannschaft, an die Sponsoren, vor allem die Sparkasse Singen aber auch etliche private Spender. Uli Kothe konnte dann noch von einem erfreulichen Kassenbestand berichten und die Kassenprüfer, Anneliese Döserich und Rita Meixner bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Die Neuwahlen brachten keine Überraschung, denn man geht mit unveränderter Mannschaft in das neue Sportjahr. Das Führungsteam besteht aus dem Sprecher Eberhard Woll, seinem Stellvertreter und Sportwart Kurt Mautner, Kassenwart Uli Kothe und der Beauftragten für Sportabzeichen-Abrechnungen Margot Fischer. Kassenprüfer sind Rita Meixner und Martine Beller.

Zum Schluß konnten die Teilnehmer bereits das Programm für das Jahr 2009 mit allen Trainings- und Abnahmeterminen entgegennehmen. Der Abend klang mit einem gemeinsamen Essen aus.

Schultafel zieht Bilanz

Zahlreichen Familien wurde geholfen

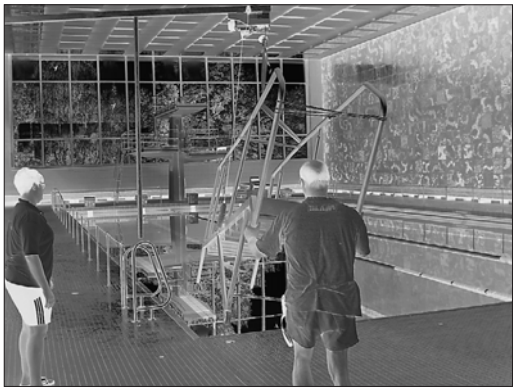
Singen (swb). Die »Singener Schultafel« ist in diesem Jahr mit dem Projekt »Einschulungszuschuss« gestartet. Das Angebot wurde deutlich besser als erwartet angenommen. Von den insgesamt 400 Singener Familien mit ABC-Schützen haben 54 Kinder einen Gutschein über 80 Euro zum Einkauf bei der Firma Büro Martin erhalten und eingelöst. Das sind 13,75 Prozent aller Singener Kinder, die eingeschult wurden. Der Einschulungszuschuss wurde im Wesentlichen von Familien in Anspruch genommen, die Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) erhalten.

Beim Start wurde angenommen, dass etwa 20 Prozent aller Singener Kinder in armen Familien aufwachsen (genaue Zahlen liegen nicht vor). Mit den 54 geförderten Kindern wurden also 67,5 Prozent der zu Projektstart angenommenen Kinderzahl erreicht. Die Schultafel wurde bei dem Projekt tatkräftig von Schulen und Lehrern unterstützt. Bei der Finanzierung wurde das Projekt von der Firma Büro-Martin, der Sparkasse Singen-Radolfzell, dem AWO-Ortsverein, dem Bundesverband der Tafeln und der Stadt Singen unterstützt. Insgesamt wurden von Büro-Martin Waren im Verkaufswert von 4090,45 Euro über das Projekt Schultafel abgegeben. Darüber hinaus förderte die Schultafel 12 Familien über eine Individualhilfe. 13 gut erhaltene Schulranzen konnten an zufriedene Kinder weitergegeben werden.

Die Singener Schultafel hat sich in diesem Projekt engagiert, weil Familien mit wenig Geld bislang keinerlei öffentliche Unterstützung beim Kauf von Schulbedarf erhalten haben. Für Schulbedarf steht in der Regelleistung nach Hartz IV für Kinder bis zum 14. Lebensjahr monatlich ein Bedarf von 1,66 Euro zur Verfügung, für Sportartikel monatlich 0,62 Euro. Das sind insgesamt 27,36 Euro pro Schuljahr. Auch in der Zukunft möchte sich die Schultafel weitergehend für die materielle Unterstützung von Singener Schülern einsetzen. Nach wie vor werden gerne gut erhaltene Schulranzen angenommen, die an Kinder von Kunden der Singener Tafel weitergegeben werden. Auch Familien, deren Einkommen geringfügig über der Hartz IV Regelleis-tung liegt, sollen zukünftig über Gutscheine zum Erwerb von Schulbedarf gefördert werden. Weitere Fördermöglichkeiten sind Zuschüsse für Exkursionen, Eintagesausflüge, notwendige Fahrkarten bei Praktika und Mitgliedsbeiträge für Vereine. Die Schultafel berät Familien über Ansprüche und Förderungswege gegenüber dem Job-Center und anderen sozialen Einrichtungen.

Gute Nachricht für Hallenbadnutzer

Singen (swb). Sie ist da, die neue Treppe für einen bequemen Einstieg in das Schwimmerbecken in unserem Hallenbad! Zur Wintersaisoneröffnung im September 2008 wurde damit vom Sport- und Bäderamt ein Antrag der SPD-Fraktion perfekt umgesetzt. Die alte Einstieghilfe, die wegen zu hohen Gewichts und Unhandlichkeit (mindestens zwei Personen waren zum Transport, Ein- und Ausbau nötig) selten zu Wasser gelassen wurde und zudem viel zu kurz war, ist nun durch eine benutzergerechte Ausführung ersetzt worden. Vor allem ältere Hallenbadbesucher hatten immer wieder über den beschwerlichen Ein- und Ausstieg über die eingelassenen Seitentreppen mit den schmalen Stufen geklagt. Die neue mobile Einstiegstreppe hat nun zwei Handläufe und neun breite Stufen; sie taucht damit tief genug ins Wasser ein, um den Schwimmern ein sicheres Aus- und Einsteigen zu ermöglichen. Ein weiterer großer Vorteil: Sie kann jetzt von einer Einzelperson mit Hilfe eines Auslegerkrans ohne Mühe eingesetzt und wieder herausgezogen werden. Somit ist gewährleistet, dass die älteren Badebesucher ab sofort jederzeit bequemen Zugang zum Schwimmerbecken erhalten können. Diese Investition für eine solche mobile Treppe lohnt sich auf alle Fälle; auch im Blick auf zukünftig geplante Um- oder Ausbauten des Hallenbads werden solche kleine bauliche Massnahmen zur Komfortverbesserung notwendig sein und von den Nutzern freudig begrüßt werden. Nachdem im Doppelhaushalt 2009/10 der Stadt noch keine Mittel für den geplanten Umbau des Hallenbades eingesetzt werden konnten, ist es umso wichtiger, dass die Sportstätte Hallenbad für seine treuen Badegäste auch künftig auf entsprechendem Niveau erhalten bleibt.



Ein Mitarbeiter des Hallenbads beim Einsetzen der Treppe

swb-Bild: pr

Schiri Kempter bei Sportlerehrung

Singen (swb). Michael Kempter (24) aus Sauldorf, der jüngste Schiedsrichter der deutschen Fußball-Bundesliga, ist der Gastredner bei der Sportlerehrung am Freitag, 23. Januar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen. Er wird über seine zweijährigen Erfahrungen im höchsten Schiri-Rang des DFB berichten und sicher mancherlei Anekdote erzählen.

Ehret lädt zum Stehempfang

Rund 130 Sportler ehrt die Stadt Singen an diesem Abend für besondere Leistungen im Jahr 2008. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch wieder der Sportehrenbrief an eine langjährig verdiente Persönlichkeit überreicht. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Big Band des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Hans-Christian von Dadelsen. Die Showtanzgruppe des Stadtturnvereins Singen unter der Leitung von Rosangela Wittmer präsentiert ihre zwei Programme »John Travolta« und »Argentina«. Durch den Abend führt wieder Stephan Glunk. Oberbürgermeister Oliver Ehret lädt zu einem Stehempfang nach dem offiziellen Teil. Der Eintritt ist frei! Einlass ist ab 18 Uhr.

Alleine am heiligen Abend?

Singen (swb). Die Josua-Gemeinde in Singen, Freiheitstr. 55 lädt herzlich zu Heiligabend ein.

Um 16 Uhr findet ein Familiengottesdienst statt, mit Liedbeiträgen vom Kinder- und Seniorenchor, Anspiel und einer Kurzpredigt.

Für alle, die am Heilig Abend Gemeinschaft haben möchten sind ab 18 Uhr die Türen geöffnet.

Bis 21.30 Uhr gibt es ein festliches Essen, Geschichten und Lieder bei Kerzenschein.

Bei Wunsch kann man auch eine DVD mit einem Weihnachtsmusical »Verloren-gesucht-gefunden« anschauen. Eine Alternative für Alleinstehende.

Infos und Anmeldung unter 07731/909043.